

nismus sowie um eine hohe fachliche Qualifikation zur Rationalisierung und Automatisierung der Produktion und zur Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden der Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses.

Die Erfüllung der Aufgaben, die sich aus dem Entwurf des Beschlusses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Weiterführung der 3. Hochschulreform ergeben, sowie die unmittelbare Unterstellung von Ingenieurschulen der Chemie unter die Leitung des Ministeriums für Chemische Industrie führen zu qualitativ neuen vertraglichen Beziehungen zwischen Industrie und Hochschulen. Die Bildung von Sektionen, die Forschungsk Kooperation und die auftragsgebundene Forschung sind unerläßliche Bestandteile der Nutzung der Wissenschaft als unmittelbare Produktivkraft.

Es ist notwendig, bewährte Arbeiter, die Schrittmacher unserer Betriebe, zur Hochschulreife zu führen. Die Leiter der Kombinate und Betriebe, die Funktionäre von Partei und Gewerkschaft sollen dafür Sorge tragen, daß die Werktätigen über die Grundfragen, das heißt über die Probleme der Arbeitsproduktivität, die Kosten, die Weltstandsvergleiche und andere, informiert und mit den modernen Erkenntnissen der sozialistischen Wirtschaftsführung vertraut gemacht werden. Sie sollen ein wirksames System der gesellschaftlichen Kontrolle schaffen, das zur Erhöhung des Verantwortungsbewußtseins der Werktätigen für das volle Wirken des ökonomischen Systems des Sozialismus im Betrieb beiträgt.

Es geht um die Entwicklung der Menschen zu sozialistischen Persönlichkeiten, die über ein hohes politisches und fachliches Wissen verfügen und sich ihrer Stellung als sozialistische Eigentümer bewußt sind. Dieser Prozeß der Entwicklung der sozialistischen Menschengemeinschaft ist in den letzten Wochen und Monaten durch solche Fernsehfilme wie „Zeit ist Glück“ sowie „Krupp und Krause“ maßgeblich unterstützt worden. Diese Werke des sozialistischen Realismus sollten von den Leitern und gesellschaftlichen Organisationen in der Arbeit mit den Menschen genutzt werden. Es geht darum, jedem Werktätigen zu helfen, einen festen, unerschütterlichen Klassenstandpunkt zu entwickeln, wie er die Arbeitergestalten dieser Kunstwerke auszeichnet.

Im Vordergrund steht, höchste Leistungen zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik zu vollbringen und so die Grundfrage „Wer - wen?“ in der welthistorischen Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus zugunsten des Sozialismus zu entscheiden. Es